

Deutsche Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e.V.

Tätigkeitsbericht 2018

1. Seminare zur Gesundheitsbildung für Patienten der Vogtland-Klinik

Durchschnittlich 4 Seminare zur Gesundheitsinformation besucht jeder Patient während seiner Rehabilitationsmaßnahme. Es handelt sich dabei um Informationen zum Krankheitsbild sowie Informationen zur Einübung eines dem aktuellen Gesundheitszustand angemessenen Verhaltens, wie z. B. Informationen zum Krankheitsverständnis, Ernährungsinformationen und Informationen zur Fortsetzung der erlernten Übungsprogramme.

Diese Seminare sind Teil des Therapieprogramms der Vogtland-Klinik zur Gesundheitsbildung sowie zur Krankheitsbewältigung und werden durch die Deutsche Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e. V. unterstützt.

Zielstellung der Seminare ist es, die Patienten auf den Umgang mit der Erkrankung im Alltag vorzubereiten. Sie bieten den Patienten Gesundheitswissen auf aktuellem Stand und geben gleichzeitig die Möglichkeit Fragen zu stellen und Informationen auszutauschen.

2. Veröffentlichungen und Öffentlichkeitsarbeit

2.1. Informationsseminare für Selbsthilfegruppen und interessierte Laien

2018 konnten 2 Informationsseminare für Patienten und an Gesundheitsthemen Interessierte, Bürger und Selbsthilfegruppen in den Räumlichkeiten der Vogtland-Klinik Bad Elster angeboten werden. Hierbei wurden ca. 325 Gäste begrüßt. Zur besseren Vernetzung werden Themenwünsche im Vorfeld mit den sich beteiligten Selbsthilfegruppen abgesprochen. Damit ist es gelungen, das Anliegen der Selbsthilfegruppen in Bezug auf aktuelle Rehabilitationsthemen,

neue Therapiemethoden und wissenschaftliche Erkenntnisse, durch unsere Arbeit fachlich zu unterstützen. Für diese Gruppen wurden Leistungen auf dem Gebiet der Gesundheitsvorsorge im Sinne der Sekundärprävention erbracht.

Die Patienteninformationsseminare sind Teil der Öffentlichkeitsarbeit und werden als Gemeinschaftsveranstaltungen der Vogtland-Klinik mit der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e. V. durchgeführt.

Durch sie haben alle medizinischen Fachabteilungen der Vogtland-Klinik die Möglichkeit, sich mit ihrer speziellen rehabilitationsmedizinischen Ausrichtung in der Öffentlichkeit zu präsentieren und ein breites Publikum zu erreichen. Dabei wird nach Absprache mit der entsprechenden Fachkliniken der Vogtland-Klinik Bad Elster seit 2017 ein Wechsel zwischen dem Männer- und Frauengesundheitstag angeboten.

In gleicherweise verhält es sich mit dem Orthopädietag und dem Rehatag. Somit fand 2018 der 10. Frauengesundheitstag mit dem Thema –Möglichkeiten der Vorsorge in der Frauenheilkunde– statt. Dabei habe regionale Gynäkologen und Gyn. Onkologen und Fachkrankenschwestern sowie Psychologen der Vogtland-Klinik den aktuellen Stand beleuchtet.

Zum Reha-Tag wurden allgemeine Themen zu Osteoporose, Sport und Bewegung, Ernährungsirrtümer, Lymphödem und gesundem Schlaf vorgetragen.

Die Gesundheitstage werden von der SHG Prostatakarzinom Chemnitz und Harnblasenkarzinom Zwickau, sowie SHG Prostatakarzinom Marktredwitz und Hof als Möglichkeit der Präsentation ihrer Gruppe im Rahmen ihres jeweiligen Bundesverbandes wahrgenommen. Ebenfalls hatten die SHG Frau nach Krebs Plauen und Frauen kontra Krebs (FKK) Chemnitz die Möglichkeit sich wieder zu beteiligen.

Zielgruppen der Veranstaltungen sind Selbsthilfegruppen und betroffene Einzelpersonen und selbstverständlich auch das an unseren Angeboten interessierte Publikum mit allgemeinem Gesundheitsinteresse.

Die Veranstaltungen werden im Veranstaltungskalender der Chursächsischen VeranstaltungsGmbH, durch Pressemitteilungen in der Regionalpresse, im Internet sowie über Mailing bei Selbsthilfegruppen und Ärzten bekannt gemacht.

2018 fanden folgende Veranstaltungen statt:

21. April	10. Frauengesundheitstag Vorsorge	175 Teilnehmer
08. September	Reha-Tag Hinweise und Tipps aus den Bereichen Orthopädie, Urologie und Gynäkologie	150 Teilnehmer

Darüber hinaus wurden auch Fachsymposien 2018 durchgeführt, deren Veranstalter wiederum die Vogtland-Klinik gemeinsam mit der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e. V. war.

Veranstaltung 1:

23./24. Februar **Fachveranstaltung für Mitarbeiter/Innen von Sozialdiensten** und weiteren interessierten Mitarbeitern aus Krankenhäuser und Tumorberatungsstellen sowie Arztpraxen und Medizinischen Versorgungszentren
42 Teilnehmer
Thema: Werkzeuge für die tägliche Sozialarbeit

Die nachfolgenden Themen der Fortbildung zielten darauf ab den Sozialdienstmitarbeiterinnen und –mitarbeitern persönliche Hilfestellungen für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im Sozialdienst zu geben:

- Aktuelle Entwicklungen in der DRV
- Krankheitsbewältigung bei Mammakarzinom
- Wunsch und Wahlrecht Teil II
- Leistungsbeurteilung in der medizinisch-beruflich orientierten Rehabilitation
- Hinweise zu Krankheitsbildern
- Entlassungsmanagement
- Fehler und Fehlerkultur
- Praktische Übungen für Büroarbeitsplätze

Veranstaltung 2:

25. April **Fachveranstaltung für MitarbeiterInnen** von niedergelassenen Pflegediensten, Praxen und stationären Pflegeeinrichtungen sowie Krankenhäuser
75 Teilnehmer
Thema: Gesund pflegen – unter Beachtung der eigenen Gesundheit

Die Themen der Fortbildung zielten darauf ab die Sensibilisierung für die eigene Gesundheit während der Pflege nicht zu vernachlässigen:

- Medizinische Betrachtung Rückenschmerz in der Pflege
- Prävention und Selbstschutz in der Pflege
- Rückenschonende Arbeitsabläufe in der Pflege
- Einführung in Entspannungstechniken

2.2. Betreuung von Selbsthilfegruppen

Die Betreuung von Selbsthilfegruppen konnte im Rahmen der Tätigkeit der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e. V. weitergeführt werden. So wurden die Gesundheitstage als wichtige

Gelegenheit zur Kontaktpflege mit den Selbsthilfegruppen genutzt. Sie stellen wichtige Treffpunkte von Selbsthilfegruppen dar und werden als Gelegenheit zum Kennenlernen sowie Informationsaustausch zwischen den Gruppen genutzt und verstanden.

Zur Koordination der Vorträge und Übungsanleitungen der kooperierenden SHG wurden mehrere Treffen 2018 abgehalten. Schon im Januar wurde gemeinsam die Themen und Termine für die regelmäßigen Überleitungsveranstaltungen im Bereich der urologischen und gynäkologischen Tumorerkrankungen festgelegt. Diese werden den Rehabilitanden in deren Therapieplan eingeplant und ermöglichen so, dass aller drei Wochen 50 bis 100 Betroffene zum Vortrag der SHG über die SHG-Arbeit erscheinen können.

Dabei konnten die SHG Prostatakarzinom aus Marktrechwitz und Hof sowie die SHG Frauen nach Krebs aus Plauen dazugewonnen werden. Nunmehr ist es möglich, dass jeder Rehabilitand innerhalb seiner 21 tägigen Reha-Maßnahme tatsächlich die Möglich des Besuches des Workshops hat.

Das rege Interesse von Selbsthilfegruppen führte auch 2018 dazu, dass Projekttag zum Kennenlernen klassischer medizinischer Rehabilitationsmaßnahmen inkl. Seminaren, Workshops zu Krankheitsbildern, Therapien, Bewegungsübungen, Entspannung, Ernährung und Antragsmöglichkeiten abgehalten wurden sind. Insbesondere konnten dabei spezielle urologische und gynäkologische Leistungen der medizinischen Rehabilitation im Kurort Bad Elster und die Wahrnehmung der Eigenverantwortung sowie ein Klinikrundgang erlebt werden.

Die Zusammenarbeit mit der Rheuma Liga Sachsen wurde ebenfalls erfolgreich 2018 fortgesetzt. Neben einer wiedereröffneten Beratungsstelle in der Vogtland-Klinik Bad Elster wurde die Jahreshauptversammlung am 14.3.2018 wiederum im Speisesaal der Vogtland-Klinik mit ca. 50 Mitgliedern abgehalten.

Am 30.5.2018 fand eine Betreuung der SHG Diabetes aus Marktrechwitz im Rahmen der Ernährungsstrategie mit Vorträgen und Kennenlernen der Vogtland-Klinik Bad Elster mit 21 Personen statt.

2.3. Projektarbeit mit den Selbsthilfegruppen für Prostatakrebspatienten und Brustkrebspatientinnen

Eine zentrale Bedeutung kommt der Selbsthilfegruppenarbeit und ihre Rolle für die Zeit nach der medizinischen Rehabilitation zu. Viele Krebspatienten haben erst in der Rehabilitation und danach Zeit das erlebte zu verarbeiten und die damit einhergehenden Belastungen/ Störungen bzw. Leistungsveränderung zu bewältigen. Die verordneten, aber freiwilligen Workshops für Männer und Frauen, welche von Betroffenen für Betroffene abgehalten werden, sind ein wichtiges Bindeglied zwischen stationärer rehabilitativer Versorgung und der Zeit im Anschluss der Reha.

In die bestehende Zusammenarbeit mit der Prostata-selbsthilfegruppe Chemnitz konnte 2018 die Prostata-selbsthilfegruppe Zwickau sowie die

Prostataselbsthilfegruppen Fichtelgebirge Marktredwitz und Hof einbezogen werden. Dadurch konnten entscheidende inhaltliche Ergänzungen des Informationsseminars erfolgen. Da dieses Informationsseminar durch Betroffene selbst gehalten wird, eröffnen sich für die Patienten neue Betrachtungsweisen zum Thema Selbsthilfearbeit. Aus Sicht Betroffener informiert es über das Anliegen der Selbsthilfegruppenarbeit und deren Veränderung in den letzten Jahren. Die Beratungsschwerpunkte und Tätigkeit der Selbsthilfegruppen werden vorgeschult und Fragen können beantwortet werden. Durch dieses niedrigschwellige Angebot wird der Zugang zur Selbsthilfegruppenarbeit ermöglicht. Positive Effekte durch Beitritte zu den SHG wurde von den SHG-Leitern zurückgespiegelt. Es ist davon auszugehen, dass weitere Teilnehmer Mitglied in anderen regionalen Selbsthilfegruppen werden.

Um auch an Krebs erkrankten Frauen den Zugang zur Selbsthilfearbeit zu erleichtern und um eine umfassende Information zu gewährleisten, wird seit 2018 das seit 2017 laufende analoges Seminar für Frauen nunmehr auch von der SHG Frau nach Krebs aus Plauen durchgeführt.

Am 12.12.2018 fand ein weihnachtliches Treffen der o.g. SHG-Leiter in der Vogtland-Klinik Bad Elster statt. Dabei wurde das Jahr 2018 evaluiert und als erfolgreich eingestuft. Neue Termine und mögliche Projekte für 2019 wurden besprochen und abgestimmt.

2.4. Zusammenarbeit mit Schulen

Wie in den vergangenen Jahren wurde das Projekt „Praxisbezogene Berufsorientierung durch Berufsfelderprobung“ gemeinsam mit der Vogtland-Klinik Bad Elster für Schüler der achten und neunten Klassen auch 2018 angeboten. Mehr als 68 Teilnehmer nutzten die Möglichkeit eine Erprobung der Berufsfelder im Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Gesundheit-Soziales und der Pflege kennenzulernen. Sie erhielten einen Einblick in das öffentliche Gesundheitswesen und die Gesundheitsvorsorge, die Kurortmedizin, die Naturheilkunde sowie die Rehabilitationsmedizin, lernten die natürlichen Heilmittel von Bad Elster kennen und erhielten Informationen zur Kurortentwicklung.

Eine weitere gute Zusammenarbeit konnte im Rahmen der „Woche der offenen Unternehmen“ mit dem Landratsamt des Vogtlandkreises und der Vogtland-Klinik Bad Elster erreicht werden. Die Aufgaben der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e.V. beliefen sich hierbei auf die Organisation und Referentenhonorierung. Am 25.06.2018 wurde die Vogtland-Klinik für die Bereitstellung der Probe-Arbeitsplätze ausgezeichnet.

Die Zusammenarbeit mit der Fachhoch-/Berufsschule (höhere Gesundheitsfachschule) zur Ausbildung von Gesundheitsberufen in Karlovy Vary und der Universität Pilsen wurde fortgesetzt.

Mit der Fachhochschule in Karlovy Vary und der Vogtland-Klinik Bad Elster wurde das gemeinsame Tandem-Projekt erfolgreich durchgeführt. Sechs tschechische Pflege-Studentinnen absolvierten ein 14 Tägiges bzw. 6 wöchiges Praktikum im

Pflegedienst der Vogtland-Klinik Bad Elster. Neben der fachlich-medizinischen Wissensvermittlung, gab es Deutschunterricht und soziale Interaktionen. Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen aller Beteiligten, ist ein neuer Antrag zu einem gleichen Projekt zuzüglich Diätetik-Studenten für 2019 eingereicht und genehmigt worden.

Die partnerschaftlichen Beziehungen zur Fakultät in Westböhmen wurden ebenfalls weiter ausgebaut. Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit wurden genutzt.

Das Ziel, die Möglichkeiten zum Austausch über die traditionelle Kurorttherapie zu nutzen und den Bekanntheitsgrad von Bad Elster als Standort moderner medizinischer Rehabilitation zu erhöhen, konnte somit weiter verfolgt werden. Gleichzeitig konnte Bad Elster ebenfalls als attraktiver Arbeitsort im Hinblick auf die zukünftige Sicherung des Arbeitskräftebedarfs im Oberen Vogtland wahrgenommen werden.

2.5. Informationen über die Arbeit der Deutschen Akademie für Kurortwissenschaft und Rehabilitationsmedizin Bad Elster e. V.

Über alle Informationstage der Akademie wurde im Veranstaltungskalender für Bad Elster informiert. Außerdem wurden der regionalen Presse Pressemitteilungen zugeleitet.

Die Präsentation der Akademie im Internet wurde beibehalten. Über aktuelle Veranstaltungen wurde informiert. Die Programme der Gesundheitstage sind ersichtlich und können vom Nutzer selbst ausgedruckt werden. Die Information über die wissenschaftliche Arbeit wurde fortgeführt.

2.6. Veröffentlichungen für die Anleitung und Unterstützung von Patienten

Die Herausgabe von Hausübungsprogrammen für Patienten zur selbständigen Fortführung erlernter Therapie wurde weitergeführt. In diesen Patienteninformationen werden rehabilitationsspezifische Kenntnisse zum Gesundheitstraining zusammengefasst. Zur Aktualisierung erfolgte bei Bedarf eine Überarbeitung der Hausübungsprogramme. Somit stehen den Patienten Informationen zur Unterstützung der Wissensvermittlung und als Hausübungsprogramme zur Verfügung.

2.7. Förderung der Bekanntheit von Bad Elster - Führungen zu kurortwissenschaftlichen Themen

1. Führungen

2018 – dem Jubiläumsjahr zur Feier der 200. Kursaison in Bad Elster – wurden Führungen neu konzipiert, die sich mit speziellen Aspekten der Entwicklung des

Heilbades Bad Elster und seiner Gesundheitstradition beschäftigten. Diese Führungen wurden im Veranstaltungskalender angeboten und monatlich durchgeführt.

1.1. 200 Jahre Gesundheitstradition

Schwerpunkt: Würdigung der Persönlichkeiten, die sich mit ihrer Lebensleistung besonders um Bad Elster verdient gemacht haben. Im Mittelpunkt stehen die Förderer und Kurortwissenschaftler:

- Carl Theodor Staudinger
- Robert Flechsig
- Prof. Paul Köhler
- Prof. Herbert Jordan

1.2. Frauen – Heilbad – Musentempel

Schwerpunkt: Herausarbeitung der Bedeutung von Bad Elster als Frauenheilbad. Besonderer Aspekt dieser Führung ist die Würdigung der natürlichen Heilmittel von Bad Elster und der komplexen Kurorttherapie, einschließlich des Kurmilieus.

1.3. Historische Bäderarchitektur

Schwerpunkt: Erläuterung der Ausbauphasen von Bad Elster unter den jeweiligen Architekten sowie der Zusammenarbeit von Architekten, Künstlern und Parkgestaltern.

Natürlich wurden auch im Jahr 2018 Führungen angeboten, die Informationen über das Heilbad Bad Elster, seine Kurtradition, die natürlichen Heilmittel sowie seine Entwicklung zu einem modernen Gesundheitszentrum vermitteln. Diese umfassen die Themen:

- Natürliche Heilmittel von Bad Elster
- Stadtgeschichte und Entwicklung des Heilbades
- Entwicklung von Bad Elster zur Kultur- Und Festspielstadt

Insgesamt habe ich in Zusammenarbeit mit der Chursächsischen VeranstaltungsGmbH für Patienten der Rehabilitationskliniken, Gesundheitstouristen sowie weitere Gästegruppen 75 Führungen angeboten (Einzelaufstellung in der Anlage). Mit diesen Führungen wurden insgesamt 1.449 Personen erreicht.

2. Kunst- und Architekturführer durch das Heilbad Bad Elster

Mit dem Kunst- und Architekturführer durch Bad Elster soll ein Material entstehen, das dem Gast die Möglichkeit bietet, sich selbständig die Bädertradition von Bad Elster zu erschließen. Erarbeitet wird ein Führungsmaterial, das 30 Stationen umfasst und dem Nutzer sowohl die künstlerische und architektonische Entwicklung des Heilbades nahebringt, diese aber auch mit seiner Gesundheitstradition verbindet. So findet der Nutzer Hinweise zur Entwicklung der Kurorttherapie und der medizinischen Rehabilitation in Bad Elster.

Geplant sind der Druck als A6 Broschüre in Zusammenarbeit mit der Chursächsischen VeranstaltungsGmbH und der Vertrieb über die Tourismusinformation. Zusatzinformationen zum gedruckten Material erhält der

Gast über die Internetseite der Akademie, auf die im gedruckten Material hingewiesen wird.

3. Wissenschaftliche Arbeit

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Studien der Vorjahre fortgeführt oder ein Follow-up durchgeführt.

Zu diesen Studien gehören die Onlife Studie; Cancer in Motion (Onko-Projekt); BIA/Phasenwinkel-Projekt; Neoblasenstudie; Bioswing nach MammaCa (CIPN Brustkrebsstudie); Motorische (Sensibilität) Tests; Posturomed-Studie; Forschungsergebnisse in der Fachpresse (Bioswing-Studienergebnisse) sowie auf Kongressen (z.B. Deutscher Krebskongress und Tagungen in Form von Vorträgen und Posterpräsentationen (z.B. Sachsen-Anhaltischer Krebskongress für 2019) publiziert.